A. VORSCHULE

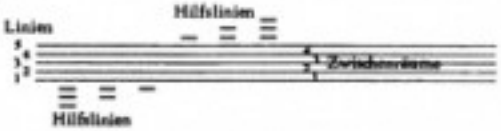
1. Theoretisches zum Spielbeginn

(Auszug aus der „Allgemeinen Musiklehre" im Vorheft B)

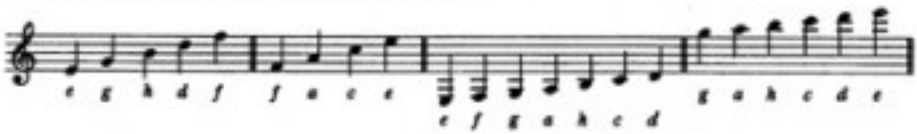
Tonnamen sind die alphabetischen Bezeichnungen der Tonstufen. Die Töne der Grundtonskala heißen: *c d e f g a h / c* usw.

Noten sind die schriftlichen Zeichen der Töne und werden in folgenden Notenbildern festgehalten:

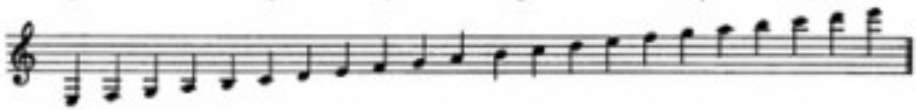
Das *Liniensystem* besteht aus fünf Linien und vier Zwischenräumen und aus den Hilfslinien über und unter dem System.



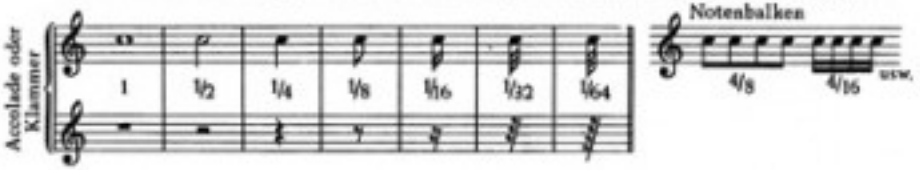
Der *Violin-* oder *G-Schlüssel* umfängt die zweite Linie (man zählt von unten nach oben) und gibt ihr den Namen *g*. Danach ordnen sich die übrigen Töne ein.



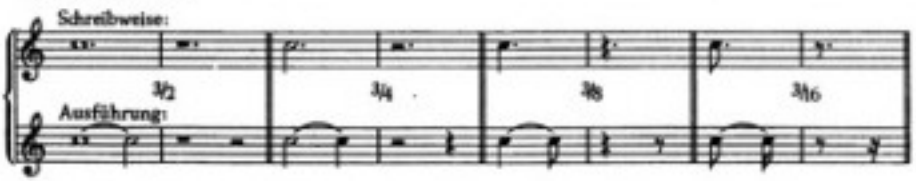
Der gebräuchliche Tonumfang der Gitarre (die Töne erklingen eine Oktave tiefer).



Noten- und Pausenwerte. Jedem Notenwert ist ein bestimmtes Zeichen als Pausenwert beigegeben.



Einfach punktierte Noten und Pausen. Der Punkt hinter einer Note oder Pause verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



© 1983 by Friedrich Hofmeister, Hofheim am Taunus